LTW 2.209 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in: Steffen Regis, KV Kiel; Benita v. Brackel-Schmidt, KV Flensburg; Amelie Berg, KV Kiel; Tobias Langguth, KV Kiel; Bernd Voss, KV Steinburg

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 1011 bis 1020:
Der Fahrradverkehr spielt bei der Zukunft einer nachhaltigen Mobilität in Schleswig-Holstein eine hervorgehobene Rolle. Dabei geht es nicht nur um Tourismus- und Freizeitverkehr.

~~Der Fahrradverkehr spielt bei der Zukunft einer nachhaltigen Mobilität in Schleswig-Holstein eine hervorgehobene Rolle. Dabei geht es nicht nur um Tourismus- und Freizeitverkehr. Besonders beim lokalen Verkehr im Radius von 0 bis 5 Kilometer ist für den Alltagsverkehr (Schule, Beruf und Einkauf) hohes Steigerungspotential vorhanden. Gerade für das betriebliche Mobilitätsmanagement spielen das Fahrrad oder das Pedelec eine wichtige Rolle. In der Schleswig-Holsteinischen Landesverwaltung wollen wir den Dienstwagen um Dienstrad und Pedelec ergänzen. Untersuchungen haben zudem ergeben, dass radelnde Mitarbeiter*innen seltener krank sind.~~

Besonders im lokalen Radius von null bis fünf Kilometern ist für den alltäglichen Verkehr etwa zur Arbeit, (Hoch-) Schule und Ausbildungsstätte hohes Steigerungspotential vorhanden. Für das betriebliche Mobilitätsmanagement spielen Fahrrad und Pedelec eine wichtige Rolle. Untersuchungen haben zudem ergeben, dass radfahrende Mitarbeiter*innen seltener krank sind. Daher wollen wir landeseigene Dienstwagen um Dienstrad und Pedelec ergänzen sowie Einrichtungen und Unternehmen beim Aufbau der nötigen Infrastruktur wie E-Ladesäulen oder auch Fahrradboxen unterstützen, um ihre Mitarbeiter*innen zum Umstieg auf das Fahrrad zu bewegen.

Begründung

Erweiterung um Ausbildung und Studium aufgrund der hohen Nutzer*innenzahlen; Erweiterung auf Unternehmen und (Landes-)Einrichtungen/-betriebe denn nur mit dem Umstieg bei Dienstwagen der Landesverwaltung wird sich keine nennenswerte Wende zugunsten des Fahrrads im Berufsverkehr ergeben.